Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 95 (1969)
Heft: 49

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

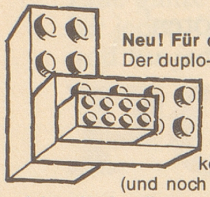
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

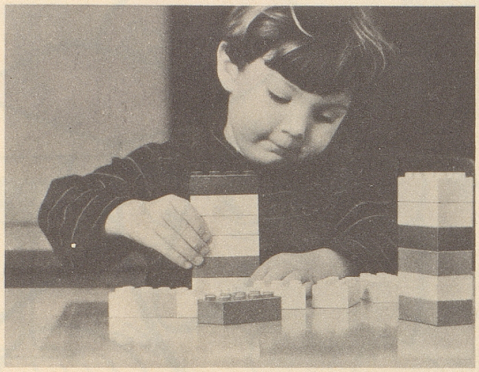
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

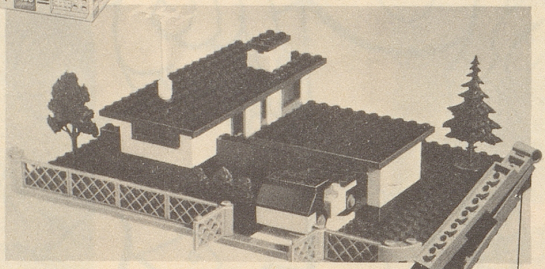
Darum wünschen Kinder immer wieder LEGO...

...weil LEGO immer wieder Neues bringt, weil LEGO mit den Kindern wächst und abenteuerlicher Spielgefährte bleibt.

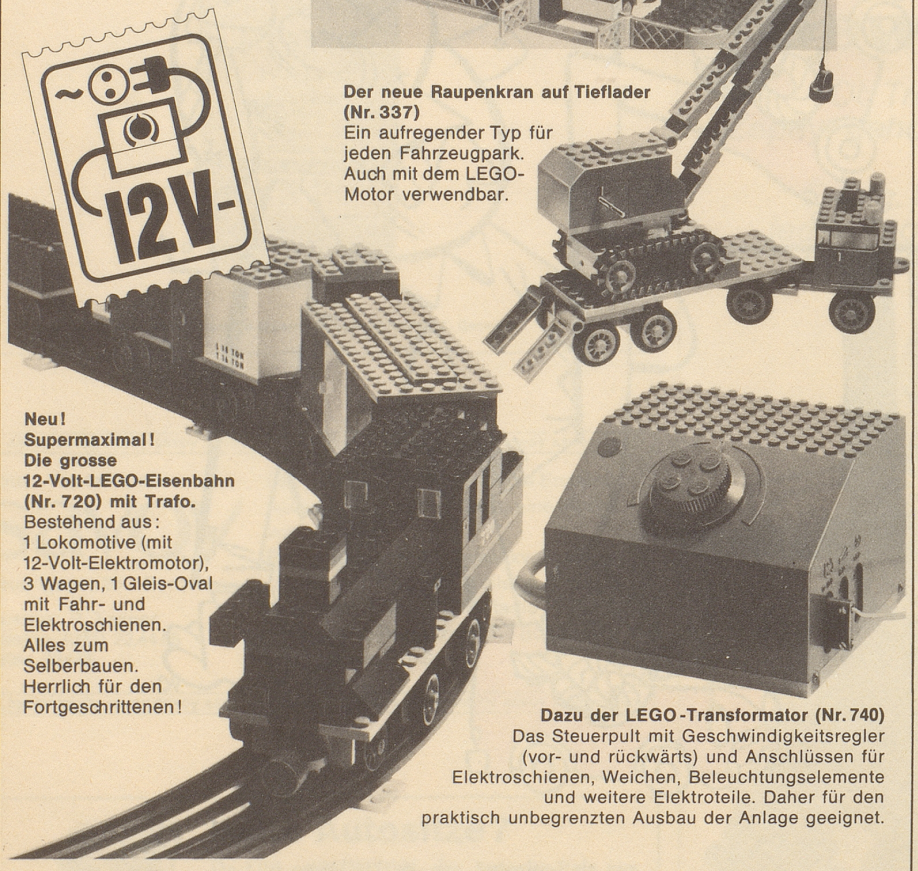


Neu! Für die ganz Kleinen: LEGO-duplo (Nr. 510 + 511)
Der duplo-Stein ist 8x so gross wie der normale 8-Knopf-LEGO-Stein. Also extra für die kleinen Kinderhände gemacht. Jetzt können sogar 2jährige (und noch Kleinere) mit LEGO spielen. Und selbstverständlich kann duplo mit den Normalsteinen verbaut werden.





Der neue Bungalow (Nr. 345)
Die Prachtsliegenschaft mit überdachtem Autoabstellplatz, Sportwagen, Fernsehantenne, Zaun, Toren und Bäumen.



Der neue Raupenkran auf Tieflader (Nr. 337)
Ein aufregender Typ für jeden Fahrzeugpark. Auch mit dem LEGO-Motor verwendbar.

Neu! Supermaximal! Die grosse 12-Volt-LEGO-Eisenbahn (Nr. 720) mit Trafo.
Bestehend aus:
1 Lokomotive (mit 12-Volt-Elektromotor),
3 Wagen, 1 Gleis-Oval mit Fahr- und Elektroschienen.
Alles zum Selberbauen.
Herrlich für den Fortgeschrittenen!

Dazu der LEGO-Transformator (Nr. 740)
Das Steuerpult mit Geschwindigkeitsregler (vor- und rückwärts) und Anschlüssen für Elektroschienen, Weichen, Beleuchtungselemente und weitere Elektroteile. Daher für den praktisch unbegrenzten Ausbau der Anlage geeignet.

Zum Selberbauen — wie alles von LEGO... und alles passt immer zusammen.

LEGO System

Im LEGO-Spiel die ganze Welt

Prospekte mit dem kompletten LEGO-Programm in jedem Fachgeschäft

Aus einem Ferienbrief

(von ihm daheim an sie dort)

Schätzlimi! Der ganze Stubenboden ist bedeckt mit Papierfetzen. Ich versuchte, einen Limerick für den Nebi zu drechseln. Aber alle Mühe war umsonst. Es will sich einfach nichts reimen, wenn Du nicht da bist! Babbeli

Konsequenztraining

Ein wunderbares Uebungsbeispiel, das von C. Northcote Parkinson erfunden sein könnte und nur jene erstaunen wird, die sich immer noch Illusionen machen: Das amerikanische Gesundheitsministerium gibt im Jahr 2,1 Millionen Dollar für die Bekämpfung des Rauchens aus, und das Landwirtschaftsministerium unterstützt die Tabakfarmer jährlich mit 1,8 Millionen Dollar. Boris

Frauenlogik

Er: «Ich begreife einfach nicht, warum die Frauen mehr Wert auf ihre Schönheit als auf ihren Verstand legen!»

Sie: «Weil ein Mann noch so dumm sein kann – blind ist er selten!» Gy

In einem Prager Gefängnis

fragt ein Gefangener den andern:

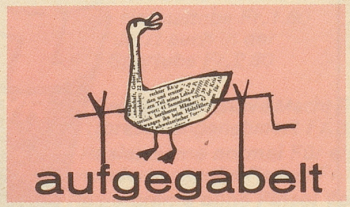
«Wieviel hast du bekommen?»

«Sechs Monate.»

«Weswegen?»

«Wegen nichts; ich habe gar nichts getan.»

«Unmöglich», erwidert der erste Frager, «wenn man nichts gemacht hat, gibt's mindestens drei Jahre.» HG



Was ist der Mensch doch für ein merkwürdiges Wesen! Er fliegt zum Mond mit Hilfe eines fast unvorstellbaren technischen Apparates, und er erklettert den Eiger in der Fallinie, ganz auf sich selber und seine Beine angewiesen. Er redet von abstrakter Kunst und hat Gartenzwerge vor dem Haus. Er bedient tagsüber den Computer und löst abends Kreuzworträtsel. Er wohnt in ‹guter Form› und hängt sein Herz an kitschige Souvenirs. Er steigt in den Jet, als wär's die Straßenbahn, und träumt insgeheim von der Postkutsche.

Genossenschaft